

Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet bewölkt, aber trocken

Offenbach, 07.03.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute ziehen vor allem über den Norden weiterhin dichte Wolken hinweg, die aber keinen Regen bringen und allmählich auflockern. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst bleibt es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder bei einem Mix aus Sonne und Wolken trocken. Besonders im Süden, gebietsweise auch im Westen scheint für längere Zeit die Sonne. Zum Abend hin lockert die Bewölkung von Westen her immer weiter auf. Die Temperatur steigt auf 7 bis 10 Grad im Südosten und an der See, sonst auf 10 bis 15 Grad, im Bergland auf -1 bis +5 Grad. Dabei weht schwacher bis mäßiger, im Norden und in höheren Mittelgebirgslagen teils stark böiger Wind aus Südwest bis Südost. In der Nacht zum Sonntag lockert es auch im Norden und Osten weiter auf. Örtlich bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 Grad im Norden und -6 Grad an den Alpen. Glätte durch Reif tritt nur vereinzelt auf. Am Sonntag scheint nach unterschiedlich schneller Nebelauflösung vielerorts die Sonne. Zeit- und gebietsweise ziehen harmlose hohe Wolkenfelder durch, es bleibt trocken. Zum Abend hin kommt im Nordseeküstenumfeld allmählich dichtere Bewölkung auf, Regen fällt aber noch keiner. Die Temperatur steigt im Tagesverlauf auf 10 bis 18 Grad mit den höchsten Werten im Westen. Lokal sind dort auch bis zu 20 Grad nicht ausgeschlossen. In den Mittelgebirgen werden 6 bis 10 Grad erreicht. Es weht schwacher bis mäßiger, im äußersten Norden stark böiger Südost- bis Südwestwind. In der Nacht zum Montag ist es meist locker bewölkt, nördlich einer Linie Niederrhein - Uckermark überwiegen allerdings zunehmend dichte Wolken. Im äußersten Norden fällt dabei leichter Regen oder Sprühregen, sonst bleibt es trocken. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Luft kühlt auf +5 Grad in Küstennähe und bis -4 Grad an den Alpen ab. Am Montag überwiegt im Norden meist starke Bewölkung und vereinzelt fallen ein paar Tropfen. Richtung Süden bleibt es nach Nebelauflösung sonnig und trocken. Die Temperatur steigt auf 10 Grad im Norden und in Südbayern und bis zu 16 Grad im Westen. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden wolkig, in der Mitte und im Süden klar oder gering bewölkt. Dort bildet sich örtlich Nebel. Im Laufe der Nacht verdichten sich die Wolken von Nordwesten her wieder und zum Morgen fallen im dort erste Regentropfen. Die Temperatur sinkt auf 8 Grad im Nordwesten und bis -4 Grad an den Alpen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50959/wetter-verbreitet-bewoelkt-aber-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com